

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

9.5.1879

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ⁷⁷

Freitag, den 9. Mai 1879.

II. Quartal. **64.** Abonnements-Vorstellung.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Stritt.
Fides, seine Mutter	Fräulein Goldsticker.
Bertha, seine Braut	Fräulein Schneider.
Jonas, } Wiedertäufer	Herr Kürner.
Matthias, }	Herr Ludwig.
Zacharias, }	Herr Speigler.
Graf Oberthal	Herr Staudigl.
Hauptleute der Wiedertäufer	Herr Bösch.
Landleute von Dordrecht	Herr Denninger.
Mädchen von Münster	Herr Dischner.
Bürger	Frau Kusterer.
Gefangene Edelleute von Münster	Fräulein Wabel.
Ein Mönch	Fräulein Zeis.
	Herr Klages u. Andere.
	Herr Schilling.
	Herr Morgenweg.
	Herr Consentius.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen.
Zeit: um das Jahr 1534.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt vom Herrn Balletmeister Beauval.

- II. Akt. Chortanz (Valse).
III. Akt. 1. Schlittschuh-Quadrille, } ausgeführt von Fräulein Stemmler, Herrn Beauval und
2. Galopp, } dem Ballet-Chor.
V. Akt. Gruppierungen und Tanz, }

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Lange.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 11. Mai, II. Quartal, **66.** Abonnements-Vorstellung.
Margarethe. Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Ch. Gounod.

B. C. . . . 460. N. . . .